

# Implementierung der Querschnittsthemen Deutsch als Zweit-/ Fremdsprache und Inklusion/Heterogenität in den Studiengängen Höheres Lehramt an Beruflichen Schulen an der PH Freiburg

## Ausgangslage und Ziele

### Hintergrund

Inklusive Bildung, der Umgang mit Heterogenität und die Integration von Sprachbildung in den Fachunterricht (auch, aber nicht nur für Lernende mit DaZ) sind Querschnittsaufgaben aller Schulen und Fächer (vgl. KMK 2019, S. 5). Deren Umsetzung verlangt von den Fachlehrkräften spezifische Kompetenzen in Bezug auf Diagnostik, multiprofessionelle Kooperation sowie Unterrichtsplanung und -gestaltung, um allen Schüler\*innen Bildungserfolg zu ermöglichen (vgl. HRK & KMK 2015, S. 2). Damit angehende Lehrkräfte diese Kompetenzen erwerben können, ist in Baden-Württemberg eine curriculare Integration inklusionsbezogener Themen im Umfang von 6 Leistungspunkten (ECTS) in allen Lehramtsstudiengängen vorgeschrieben (vgl. MSGI BW 2015, S. 66).

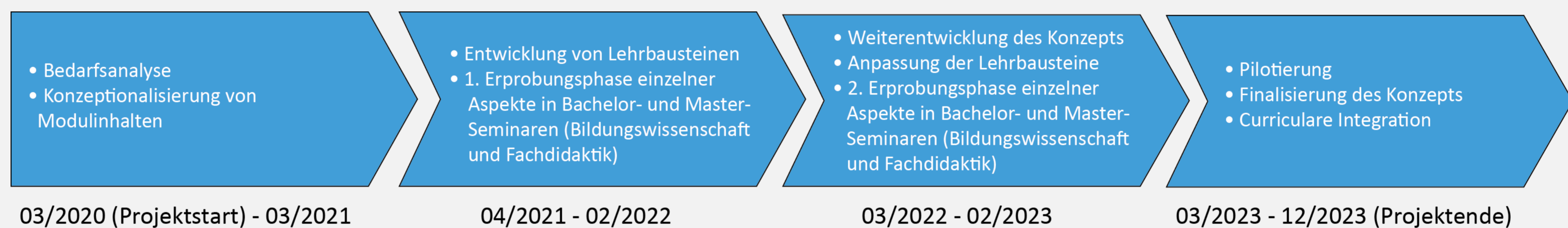
### Projekt „FACE – Berufliches Lehramt“

Im Projekt „FACE – Berufliches Lehramt“ an der Pädagogischen Hochschule Freiburg werden **Studiengänge des beruflichen Lehramts gewerblich-technischer Fachrichtungen**, die die PH Freiburg in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Offenburg anbietet, systematisch weiterentwickelt. Im Fokus stehen dabei u. a.:

- **Stärkung der Professionsorientierung durch weitere Erhöhung der Kohärenz** zwischen Ingenieurwissenschaften, Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken;
- **Organisationsentwicklung und phasenübergreifende Kooperation** durch nachhaltige Zusammenarbeit der für die Lehrer\*innenbildung verantwortlichen Stellen und Akteur\*innen sowie
- **Interdisziplinäre Curriculums- und Lehrentwicklung**: Integration der Themen Inklusion/Heterogenität sowie DaZ/DaF bzw. Sprachbildung in die Curricula.

In Zusammenarbeit zwischen den **Arbeitsbereichen DaZ/DaF, Erziehungswissenschaft, Soziologie und den gewerblich-technischen Fachdidaktiken** an der PH Freiburg wird ein Modul „Heterogenität und DaZ/DaF“ konzipiert, pilotiert und evaluiert sowie in Abstimmung mit der HAW Offenburg curricular verankert.

## Projektverlauf



## Modulkonzept

### Grundidee

- Die Querschnittsthemen Inklusion/Heterogenität sowie DaZ/DaF werden **im Bachelor- und Masterstudium curricular verankert und sowohl additiv als auch integrativ umgesetzt**.
- Im **Bachelor** wird ein **neues Modul „Heterogenität und DaZ/DaF“** ins Curriculum aufgenommen, im **Master** werden die Inhalte in einem bestehenden bildungswissenschaftlichen Modul als **Wahlveranstaltung** implementiert, wobei mindestens einer der Themenbereiche obligatorisch zu wählen ist.
- Zudem werden beide Bereiche **in Seminaren der Fachdidaktik konkretisiert** sowie in den **Schulpraktischen Phasen** erprobt und anschließend kritisch-konstruktiv reflektiert.
- Den **Fachdidaktik-Dozierenden** stehen die im Projekt ausgearbeiteten, erprobten und evaluierten Lehrbausteine sowie eine entsprechende Handreichung zur Verfügung.

### Modulinhalte

- **Themenbereich Inklusion & Heterogenität**: Verständnisse von Inklusion und Behinderung, inklusive Bildungssysteme, soziale Integration in inklusiven Settings, inklusionspädagogische Handlungsfelder (u. a. Lernen am gemeinsamen Gegenstand, pädagogische Diagnostik, multiprofessionelle Zusammenarbeit, inklusive Fachraumgestaltung, Differenzierung)
- **Themenbereich DaZ/DaF bzw. Sprachbildung**: Bedeutung von Sprachkompetenz für den Bildungserfolg, sprachlich-kommunikative Anforderungen im beruflichen Fachunterricht, Konzepte der integrativen Sprachbildung unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit, u. a. Scaffolding, Sheltered Instruction Observation Protocol (SIOP®), Translanguaging

### Bachelor-Studium

1. Semester
2. Semester
3. Semester
4. Semester
5. Semester
6. Semester
7. Semester

• Einführungs-LV „Inklusion“  
• Einführungs-LV „DaZ/DaF“  
• Themeneinheiten in der Fachdidaktik

Schulpraxisphase:  
Beobachtungs- und Interviewaufgabe  
• Integrative Behandlung in der Fachdidaktik

**Modul „Heterogenität und DaZ/DaF“ (6 ECTS)**

### Master-Studium

1. Semester
2. Semester
3. Semester

• Vertiefungs-LV „Inklusion“ (3 ECTS)  
• Vertiefungs-LV „DaZ/DaF“ (3 ECTS)

integriert als Wahlpflichtmodul in der Studien- und Prüfungsordnung

## Ausblick

- **Herausforderungen**: Abstimmung der Fachbereiche zur Erhöhung der Kohärenz; kontinuierliche Begleitung der Fachdidaktik durch die Fachbereiche Inklusion/Heterogenität, DaZ/DaF und Erziehungswissenschaft für langfristigen Erfolg.
- **Chancen**: Sich ergänzende Expertisen in den verschiedenen Fachbereichen durch gemeinsame Ausbringung der Themen; Erwerb professioneller Kompetenzen bei den Studierenden durch die kontinuierliche, studienphasen- und lernortübergreifende Beschäftigung mit den Themen.

## Literatur

HRK & KMK – Hochschulrektorenkonferenz & Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2015). *Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt. Gemeinsame Empfehlung von Hochschulrektorenkonferenz und Kultusministerkonferenz. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.03.2015/Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 18.03.2015.*

KMK – Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2019). *Empfehlung der Kultusministerkonferenz für einen sprachsensiblen Unterricht an beruflichen Schulen. Beschluss der KMK vom 05.12.2019.*

MSGI BW – Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (2015). *Aktionsplan der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Baden-Württemberg, Juni 2015, 2. Aufl. August 2016.*

Weitere Informationen: [www.face-freiburg.de](http://www.face-freiburg.de)